Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog **Band:** 31 (2005)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Schweizer **Suchtarbeit** auf dem Internet

http://www.infoset.ch

Wir suchen per 1. Juni 2005 oder nach Vereinbarung eine/n Suchtberatungsstelle

SUCHTBERATER/IN 20 - 40 % mit tamilischer Muttersprache

und ein/e

SUCHTBERATER/IN 40 % mit türkischer Muttersprache

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Menschen mit Suchtproblemen, ihrer Angehörigen und deren Umfeld
- Leitung von Gruppen
- Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit

Was Sie mitbringen:

- Diplom in Sozialarbeit oder vergleichbare Ausbildung (Psychologie, Heilpädagogik o.ä.). Therapeutische Zusatzausbildung erwünscht
- Nach Möglichkeit fachliche Erfahrung im Suchtbereich
- Selbständigkeit, Initiative und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, sich mit den Zielen des Trägervereins zu identifizieren

- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, die sich an diejenigen der öffentlichen Verwaltung von Baselland anlehnen
- Supervision, Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildung
- Raum für Eigeninitiative
- Dynamische und kollegiale Arbeitsatmosphäre in einer transkulturellen Institution

Fühlen Sie sich angesprochen?

Auskunft erteilt gerne die Stellenleiterin, Nella Sempio, Tel. 061 273 83 05. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Geschäftsführer Paul Rohrbach, MUSUB, Bleichemattweg 56, 4410 Liestal.



HOCHSCHULE FÜR TECHNIK. WIRTSCHAFT UND SOZIALE ARBEIT ST.GALLEN



WEITER DENKEN? WEITER BILDEN! **NACHDIPLOMSTUDIUM**

Management sozialer Dienstleistungen

Das NDS besteht aus drei Nachdiplomkursen, die einzeln besucht werden können:

Betriebswirtschaft für den psychosozialen Bereich Beginn September 2005

Beginn Oktober 2005 Beginn April 2006

Führung im Kontext des psychosozialen Bereichs

NACHDIPLOMKURSE

Mediation Praxisausbildung als Personalentwicklung Leiten von Teams

Schulsozialpädagogik Sozialraumorientierte Jugendarbeit Systemorientierte Sozialpädagogik Soziale Arbeit mit gesetzlichem Auftrag

«Zeig mir, was du sagen willst...»

Beratungs-Training

Beginn September 2005 Beginn September 2005

Beginn Oktober 2005 Beginn Oktober 2005

Beginn November 2005 Beginn Februar 2006

Beginn Februar 2006 Beginn Frühjahr 2006

Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger Konfliktvermittlung Sozialhilferecht

August 2005 September 2005 September 2005

September 2005

Interessiert? Rufen Sie uns an **FHS Weiterbildung Soziale Arbeit**

Industriestrasse 35, 9401 Rorschach, Tel. 071 844 48 88, wbsa@fhsg.ch

SEMINARE



www.thsg.ch Mitglied der Fachhochschule Ostschweiz FHO



KANTONALE PSYCHIATRISCHE DIENSTE

In den Kantonalen Psychiatrischen Diensten (KPD) sind sämtliche stationären und ambulanten Aufgabenbereiche der öffentlichen psychiatrischen Versorgung des Kantons Basel-Landschaft zusammengefasst: die Psychiatrische Klinik in Liestal (KPK), der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst (KJPD) an drei Standorten, die Externen Psychiatrischen Dienste (EPD) mit je zwei Ambulatorien und Tageskliniken, die Drogenberatung Baselland (DBL) mit drei Beratungsstellen sowie die Fachstelle für Psychiatrische Rehabilitation (FPR). Zu den KPD gehören zudem das Kantonale Altersheim in Liestal, die Wohnheime Windspiel und Wägwiiser sowie Beschäftigungs- und Werkstätten für psychisch Behinderte. Insgesamt 840 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in unseren Diensten tätig.

Die Drogenberatung Baselland ist für Prävention, ambulante Beratung und Therapie sowie für eine kontinuierliche Betreuung von Drogenabhängigen zuständig. Sie stellt die Indikation für Substitutionen und stationäre Therapien in den Zweigstellen Liestal, Reinach und Laufen. Sie führt überdies im Auftrag des Regierungsrates am Standort Reinach die Heroin gestützte Behandlung (HeGeBe) des Kantons Basel-Landschaft durch.

Der Leitende Arzt der Drogenberatung Baselland tritt altershalber zurück. Auf Juni 2006 suchen wir deshalb eine/n

Leitende Ärztin oder Leitenden Arzt **Drogenberatung Baselland**

In dieser anspruchsvollen Leitungsfunktion zeichnen Sie verantwortlich für die fachliche, organisatorische und personelle Führung der DBL. Sie arbeiten eng mit dem Chefarzt der EPD und den oberen Führungsorganen der KPD zusammen und engagieren sich für die positive Entwicklung der gesamten Kantonalen Psychiatrischen Dienste Basel-Landschaft.

Gemäss der psychiatrischen Versorgungsplanung unseres Kantons (Folgeplanung II zum Psychiatriekonzept Baselland) ist vorgesehen, dass die Drogenberatung BL zu einem psychiatrischen Kompetenzzentrum für Substanzenabhängigkeit weiterentwickelt wird, welches auch die Beratung und Behandlung von Personen mit Alkohol- und anderen Suchtproblemen umfasst. Dazu werden Sie einen wesentlichen Beitrag leisten. Wir erwarten, dass Sie die therapeutischen Leistungen und Strukturen der DBL in enger Kooperation und Abstimmung mit den anderen Aufgabenbereichen der KPD weiterentwickeln und bereit sind, in diesen Bereichen weitergehende Aufgaben zu

Ihr Anforderungsprofil umfasst:

- Facharzttitel in Psychiatrie und Psychotherapie FMH oder entsprechendes ausländisches Weiterbildungsdiplom
- Ausbildung in Psychotherapie
 suchtspezifische Aus-, Weiter- und Fortbildung
- sucntspezitische Aus-, Weiter- und Fortbildung
 breite Erfahrung in Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, insbesondere im ambulanten, aber auch im stationären Rahmen
 breite Erfahrung in Prävention, Substitutionstherapien, körperlichen Entzugstherapien und Langzeit-Entwöhnungsprogrammen
 Weiterbildung in Management und Führung sowie entsprechende Erfahrung
 Bereitschaft und Fähigkeit zur wirtschaftlichen, ertragsorientierten Führung der DBL
 Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit allen Professionen der KPD
 fundierte Kenntnisse des schweizerischen Gesundheits- und Sozialwesens

Für weitere Auskünfte stehen der Verwalter der KPD, Hans-Peter Ulmann, sowie der Ärztliche Leiter, Dr. med. Emanuel Isler, gerne zur Verfügung. Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 15. Juli 2005 an den Verwalter der Kantonalen Psychiatrischen Dienste, Bienentalstrasse 7, 4410 Liestal, Tel. 061 927 70 11, www.kpd.ch.